Ressort: Auto/Motor

Dieselkrise: Internes Papier weckt Zweifel an bayerischer Lösung

München, 30.06.2017, 00:00 Uhr

GDN - Trotz eines Verhandlungserfolgs der bayerischen Landesregierung bei Gipfeltreffen mit Vertretern der Autoindustrie am vergangenen Mittwoch drohen Diesel-Fahrzeugen weiterhin Fahrverbote. Das meldet das Nachrichtenmagazin Focus unter Berufung auf ein internes Papier der bayerischen Landesregierung.

Demnach ist eine Reduktion der Schadstoffe durch den jüngsten Beschluss in der Schadstoffklasse 5 zweifelhaft. "Die Nachrüstung ist freiwillig und würde auch dann erst zumutbar, wenn Besitzer sicher sein könnten, ihr Fahrzeug weiterhin unbeschränkt nutzen zu können", zitiert "Focus" aus dem Schreiben. Darin werden außerdem weitere Maßnahmen zur Reduktion des Schadstoffausstoßes diskutiert. Die Fachleute bringen als Alternativen unter anderem die Einführung einer Citymaut, höhere Parkgebühren, stadtweite Tempo-30-Zonen oder den Ausbau des Bus- und Bahnnetzes ins Gespräch. Allerdings heißt es, dass eine Bewertung der Maßnahmen schwer sei und die Reduzierung der Stickoxidwerte durch die jeweiligen Maßnahmen nicht berechnet werden könne.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-91408/dieselkrise-internes-papier-weckt-zweifel-an-bayerischer-loesung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619